



Postulat Kaufmann Pius und Mit. über eine Eingabe zum Berggebietsprogramm des Bundes

eröffnet am 25. März 2019

Der Regierungsrat wird beauftragt, bis Ende Mai 2019 eine Eingabe zum Berggebietsprogramm zu erarbeiten und beim Bund einzureichen.

Die Eingabe soll unter anderem Folgendes aufzeigen:

- wie der Regierungsrat gedenkt, die Chancen des geplanten Berggebietsprogrammes zu nutzen;
- welcher Perimeter im Kanton Luzern denkbar ist, um das geplante Berggebietsprogramm umzusetzen;
- wie das Berggebietsprogramm im Kanton Luzern umgesetzt werden soll;
- welche Rolle die regionalen Entwicklungsträger bei der Umsetzung des Berggebietsprogramms übernehmen sollen.

Begründung:

Der Bundesrat hat am 20. Februar 2019 die Botschaft zur Standortförderung 2020–2023 publiziert. Die Botschaft ist eine Sammelbotschaft und umfasst insbesondere die KMU-Politik, die Exportförderung, die Regionalpolitik und die Tourismuspolitik.

Ein neues Element ist das geplante Berggebietsprogramm. Mit diesem Programm sollen neue Ansätze getestet und ein Fokus auf strukturschwache Gebiete sowie auf die Förderung des Tourismus gelegt werden.

Kantone mit strukturschwachen Gebieten mit Tourismuspotenzial haben bis Anfang Juni 2019 die Möglichkeit, ein Berggebietsprogramm einzureichen.

Kaufmann Pius

Schurtenberger Helen

Thalmann-Bieri Vroni

Knecht Willi

Dissler Josef

Lipp Hans

Kottmann Raphael

Krummenacher-Feer Marlis

Peyer Ludwig

Bucheli Hanspeter

Bernasconi Claudia

Lichtsteiner-Achermann Inge

Odermatt Markus

Wismer-Felder Priska

Piani Carlo

Roos Guido

Kurmann Michael

Zehnder Ferdinand

Nussbaum Adrian
Jung Gerda
Zurkirchen Peter
Bucher Franz
Kaufmann-Wolf Christine
Zurbriggen Roger
Oehen Thomas
Grüter Thomas
Steiner Bernhard
Stöckli Beat
Müller Pius
Troxler Jost
Bucher Philipp
Dubach Georg
Schmid-Ambauen Rosy